Botanische Mittheilungen

aus der

Umgebung von Augsburg.

Von **C. Roger**, Custos.

In den letzten zwei Jahren wurden in der Umgebung Augsburgs folgende, für die Kenntniss der Vegetations-Verhältnisse unseres Regierungsbezirkes wichtigern Entdeckungen gemacht:

1. *Symphytum tuberosum.* L. Bisher von Herrn von Kolb (s. Bericht XIV. pag. 69) nur in Bergwäldern bei Buchloe beobachtet, wurde von Herrn Prof. Kuhn in Gebüschen jenseits der Friedberger Lechbrücke aufgefunden.
2. *Leucojum vernum.* L. Von den Herren Professoren Kuhn und Rosa am Waldrande zwischen Mühlhausen und Anwaldung entdeckt.
3. *Scilla bifolia.* L. In Hecken am Fussweg von Schlipsheim gegen Biburg; daselbst häufig. Caflisch.
4. *Festuca loliacea.* Huds. Auf Wiesen, in der Nähe der Kammgarnspinnerei, am Fussweg nach der Insel. Prof. Kuhn.
5. *Selaginella spinulosa.* Al. Br. Auf dem Lechfeld, sumpfige Stellen am Ufer des Oelbaches. Zolleis.

6. *Lycopodium complanatum.* L. Früher nur einmal in Wäldern bei Aystetten von Herrn Professor Döbner aufgefunden; neuerdings an verschiedenen Stellen im Walde bei Gablingen, sowie bei Stettenhofen von Herrn Otto Forster beobachtet.

7. *Blechnum Specians.* Roth. Im rauhen Forst in der Nähe vom Peterhof den 27. Juli 1862. Aug. Braun. (Nebst dem von Huber und Rehm in der Flora von Memmingen angegebenen Standort, bis jetzt der einzige in der Hochebene ausserhalb der Alpen.)

Als Cultur-Flüchtlinge wurden beobachtet:

Anthriseus Cerefolium. Hoffm. (Körbel.) Auf dem Kobel am Waldrand.

Apium graveolens L. Sellerie.
Amarantus caudatus. L.
} Raine an der Strasse nach Haunstetten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Roger Carl

Artikel/Article: Botanische Mittheilungen aus der Umgebung von Augsburg 99-100